

Pressemitteilung

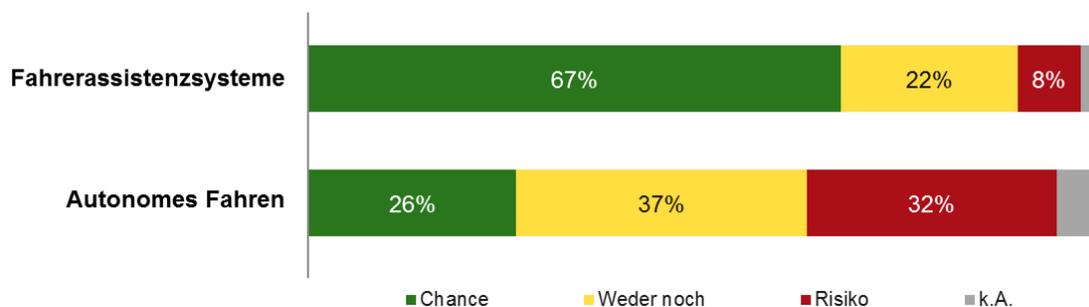
Fahrschulen auf dem Weg zum vollautomatisierten Fahren

Fahrerassistenzsysteme als Chance für Fahrschulen

07. September 2016 – Entwicklungen in der Fahrzeugindustrie hin zum vollautomatisierten Fahren werden auch die Fahrschulbildung verändern. Laut einer repräsentativen Umfrage von MOVING sehen Fahrschulen vor allem bei Fahrerassistenzsystemen große Chancen für die Fahrschulbranche.

Zwei Drittel der Fahrschulen sehen Fahrerassistenzsysteme als Chance für Fahrschulen. Nur 8 Prozent der Fahrschulen nehmen Fahrerassistenzsysteme als Risiko für die Fahrschulbranche wahr. Die positiven Erwartungen basieren hauptsächlich auf zusätzlichen Schulungsbedarf für Fahrschüler und Führerscheininhaber sowie auf Erleichterungen bei der Ausbildung und Erhöhung der Verkehrssicherheit. Als Risiko gaben die Fahrschulen an, dass durch Fahrerassistenzsysteme das selbstständige Fahren vernachlässigt wird.

Sehen Sie bei den Themen Fahrerassistenzsysteme und Autonomes Fahren in Zukunft eher eine Chance oder ein Risiko für die Fahrschulbranche?



Quelle: MOVING 2016

Die Entwicklung autonom fahrender Fahrzeuge wird dagegen naturgemäß kritischer gesehen. Ein Drittel der Fahrschulen sieht hier ein großes Risiko für Fahrschulen aufgrund sinkender Nachfrage nach Führerscheinausbildungen. 26 Prozent der Fahrschulen sehen aber auch eine Chance für die Branche, vor allem im steigenden Fortbildungsbedarf.

Beim 2. MOVING Experten-Forum zum Thema „Fahrschulen auf dem Weg zum vollautomatisierten Fahren“ am 20. September 2016 in Berlin wollen wir mit Vertretern der Fahrschulbranche sowie der Politik, Wissenschaft und Verwaltung diskutieren, wie die Fahrschulbildung in Zukunft aussehen könnte. Zudem werden weitere Ergebnisse der Umfrage von MOVING in der Fahrschulbranche präsentiert. „Ich freue mich besonders über die Unterstützung aus dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Form eines Grußwortes durch den parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle“ sagt Jörg-Michael Satz, Präsident von MOVING. „Es wird spannende Vorträge und Diskussionen geben.“ Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail unter janssen@moving-roadsafety.com.

MOVING ist eine Interessenvereinigung europäischer Verkehrsverlage und Unternehmungen, die im Bereich der Fahrerlaubnisausbildung tätig sind. MOVING möchte durch weitergehende Professionalisierung der Fahrerlaubnis-Ausbildung in allen Führerschein-Klassen sowie Förderung von Verkehrserziehung in Kita und Schule einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten.

Pressekontakt: Antje Janßen, MOVING International Road Safety Association e. V., Schumannstraße 17, 10117 Berlin
T: 030/ 25 74 16 70, E: janssen@moving-roadsafety.com, www.moving-roadsafety.com